

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -  
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -  
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur  
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

**Wiblingen, [1491/1492]**

Betrachtungen zum Sakramentsempfang (nach Jean Gerson: *Collectorium  
super Magnificat*)

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376646)

beiden zu einer grosser grub der stürvog  
 er fult wirt / das es sechen mag / das es mit  
 of gesprechen mag / und welches mensch  
 den stoffel begriff / so kam er mitz rede den  
 vō der siessikait des wortz gottes / und ist  
 in allen begierden off gehept / zu dem ewi-  
 gen leben / bis er aller zittlicher ding ver-  
 gis das verlich vns du gödlich lieb / du  
 den got selb ist vatter und sun und heilig  
 er gnuß amen *vs der derte des durch*  
*lichtesten leteris iohannis gerson v-*  
*ber das do du hochwirdig rucksto m-*  
*arta du miter goz da stu sprach im*  
*magnificat der hier hat er fult die hu-*

**M**irgrigen durch das gut  
 erin der mensche empfachē  
 wil das hochwirdig sacra-  
 ment des zartte fröulich-

nams ihu xpi so sol der mensche das  
betrachten in dreyer ley wif ¶ zu dem  
ersten als ain opfer ¶ zu dem andren  
als ain gemainsam ¶ zu dem dritte  
mal als ain weg spif ¶ Ain sol ma  
betrachten wie das hochwirdige sa-  
crament ist ain opfer / das der men-  
sche opfret / zu ainer zügnist vñ be-  
kannist / der obersten her schuenge  
vñ gewalt / die got der almächtig  
hat ober alle ding / vñ durch alle  
ding / vñ in allen dingen / vñ das  
opfer sol sin vñ sinen in dem geist.  
vñ vñ vñ ist es in der begierde.  
vñ in dem wicken ¶ das ander das  
der mensche betrachte sol so er empf-  
achen wil / das hochwirdig sacra-  
ment ist die gemainsam der hail-

gen cristenheit / wen alle mensche  
 die in der genad Gottes sind / die ge=  
 riad den den mensche got angené  
 machet die sind am geistlicher lib  
 ihu xpi / und ist xps ihu er höpt / des  
 geistlichen libe und das höpt cristi  
 ist got. ¶ Nun das drit das der men=  
 sche betrachten sol / wen er empfiché  
 wil das hochwürdig sacrament des  
 zarten stonlichmans vns er lieben  
 heren ihu xpi ist / das das würdig sa=  
 crament ist des menschen weg spis.  
 du in fiert bis in das ewig vatter=  
 land. ¶ Nun ist zemercken / wen der  
 mensche würdiglichen empfichet.  
 das höchwürdig sacrament des zar=  
 tten stonlichmans ihu xpi / das ist wen  
 der mensche in genaden ist / so folgend

Yn dar of zwelf fruchte. **D**u erst frucht  
ist du dem dem menschen nach  
folget of der würdige empfangung  
des würdigen sacrament. ist das es  
wider bringt das leben geistlichen  
und leiblichen. **S**um das leiblich leben  
bestat in der hitz und natürlcher  
fruchtbarkeit. **w**en sy gleich sind. **A**lso  
das geist leben bestat in der lieb  
und genaden gottes. und in gütten  
begierde des willen. **H**ugo der lezer  
spricht. **D**u gelebigen sel. **d**u leben  
ist dem lieb die du zu got solt han.  
das ist die widerbringung des h  
eren. die er wirckt durch das sacram  
ent der lieb. **s**ins zartte frolichu  
attis. das er die tuget und gütten  
begierden meret. und das arg min-

dret vnd er fult die hungerrige durch  
 das gut. ¶ Du ander frucht du den kü-  
 mpt of der würdige empfangung des  
 würdige sacrament ist. ¶ Sottung des  
 gutten vñ wen du warheit er fult so  
 wiet du lieby gotz in ym off gericht. ¶  
 so wen vñser weg spis. das würdig sac-  
 ament würdiglichen empfangen wiet.  
 so er fult es durch das gut. ¶ vñ er füt den  
 hunger der sel. ¶ du gelöbige sel was sü-  
 chst du in dem hymel. oder was wil du  
 off der erde. den allain das best ewige  
 gut vñd sprich mit dem propheten  
 dauid. ym tuel ist got in ewigkeit. ¶ Du  
 dret frucht du den kump. of der würdig-  
 en empfangung des würdigen sacrament.  
 ist gutlicher lust vñd frö. ¶ für war-  
 ung zimlicher truz. ¶ zimlicher wiet.

**E** zu ge steigt der sel den du spis in der  
eys empfangen wirt. **E** gut list in de  
obersten grad ist das die inner sin  
der sel vnd des gereinertes gereiniget si  
nd in dem obersten grad des habend  
wir nra figur in dem hirtel brot das  
hatt allen list in vna bestriffen vñ sch  
macht nra tecklichen als er wolt vnd  
geschickt was. ¶ Du siert frucht du den  
kumpf vñ der würdigen empfangung.  
**E** des würdigen sacrament ist das es  
den menschen stercket in dem gütten  
vnd in den tugenden vnd in gütte be  
gierden vnd gut willig machet es den  
menschen vnd das der mensche den an  
sichtungen vnd dem bösen dester bas  
trag mag wider stign. ¶ Du sierst fru  
cht du den kumpf vñ der würdigen en

52  
pfruchtig / des würdigen sacrament ist  
das es die begierd der genaden got  
tes vñ och die genade vñ die ewig glo  
ry gemeret wirt / zu ewiger saligkeit vñ  
nd des durch die gedult wartte ist **¶** du  
setzt frucht die den kampf vñ der wür  
digen empfachtung / des würdige sacra  
ment ist am saliger frölicher siesser sch  
laff / der bind die vñ den stam vñ machet  
kräftig die inneren stam **¶** fragest aber  
du was der schlaff sy / so sprach ich das  
es sind die götlichen schwingen / zu  
den vnser geist schlaffend gezucht w  
irt vñ vñ gehept wirt aber der schlaf  
ist gar selten / aber er ist gar heilsam vñ  
schon vñ frölich vñ sachet am verdres  
sen aller ere vñ fröde dieser welt **¶** du  
setzt frucht die den kampf vñ der wür



Digen sacrament ze empfachend ist das  
der lib dem gnuist vnder tünig wirt wan  
durch das sacrament wirt gemindert die  
begierde des libes vñ der stulichait wan  
als sanctus gregorius spricht Wen m-  
an den gnuist ver siacht so wirt on gesch-  
mack was dem lib zu gehert ¶ Die ach-  
tet frucht die den künigt of der würdi-  
gen empfachung des würdigen sacram-  
ent ist das das gemiet hersthet über de  
lib wan wen sich das gemiet truliche  
vnder wirft sich got durch den globen  
in dem sacrament so wirt der lib vnder  
tünig der sel wan als vnser lieber  
behalter der her ihu sprach Welcher  
trist das brot der lebt in ewigkait vñ  
welcher gelopt vnd tost ist der wirt  
behalten Ist das der meiste sündet

zesiben malet oder zesiben ond siberzge  
 malet ond er sprich here es rit mich so  
 bit es er das man ym ablas **¶** Du mit frucht  
 dich da kumpt of der wurdigen empfach  
 ung des wurdigen sacrament ist das es  
 git ain krafft der gnuetlichen beg geberig  
 Wan do da kam du folkumen zeit do sagt got  
 sin wort das ist sin ain geborne sin der g  
 ab vns das heilig sacramet ond hat dar du  
 ch vnser gemet schwanger gemacht  
 das es trage vnd bere das ewige wort das  
 den gotes sin ist **¶** Du zedyet frucht du den  
 kumpt of der wurdige empfachung des wurd  
 igen sacrament ist ain ver wandlung des m  
 ensthe Es wirt kein tetter influx in den libli  
 chen dingen funden den das du spis gefoe  
 mirt ond kert wirt in den der die spis mist  
 Ain wissend wissend wir das sacrament

a b c d e f

augustinus spricht in der person cristi  
also Ich bin ain spis der grossen vnd du  
wandlest mich mit mich als ain libli-  
che spis aber du wirst verwandelt in mi-  
ch gelob so misst du mich **W**en man das  
geniet in got verwandelt wort so belibt  
das geniet nach sin wessen aber die got-  
timen zu selligen götlichen gestalte kü-  
mend **w**en du götlich warheit schinet **E**s  
sprich sanctus paulus **W**ir werdent ver-  
andelt vō der dārkheit in die clārkheit das  
ist von der dārkheit der gemainen vermist-  
igen bekantnist in die clārkheit des in ge-  
gossnen glöben der genāden gottes vnd vō  
der dārkheit des götlichen glöbens in die clā-  
rkheit der luttren verstantnist vñ zu dem  
letzen in die clārkheit des wolshmeckende  
wiselichen innē werden **D**u älst fruchte

39  
du den kumpf of der würdigen empfangung  
des würdigen sacrament ist etwas an sich  
erhalt vnsr lieber her ihu der hat gegeben  
der vermüftigen sel die pfand der liebi vnd  
schönü klainet siner vermüchlung vñ die  
vnd die hymel vnd die erde zu demstberkeit  
vnd zu kurzweil vnd zu dem letzten hat er  
sich selb für an klainet vnd löm in der hailgē  
wirtschafft des höchwürdigen sacrament **gegeben**  
als den singt du hailig cristenheit das vns  
gegeben wirt an pfand der ewige glozy vñ  
sälkait Er hat dir alle ding gegeben das  
du in mit allen dingen vnd über alle ding  
erkennē solt ere lieb han loben vnd anbette.  
Niem war das pfand der liebi Er hat och dir  
noch an grosser ding er zeigt in der wider  
bringung als menschlich geschlächtes in  
vñ siner grösser liebi willen hat er sin maie-

stet gedemütiget / das er vō diuē wege  
ist mensche wordē / den brüder du siu vō  
got here künig vnd vatter dar nach wū-  
chs das pfand der gütwilligkeit also in  
die genadrichen liebi der vsserwellung.  
dar nach ist worden vō der liebi an frim-  
dschaft / du tot der liebi zu offerbarung  
der hantleichen ding / als <sup>der her</sup> er hie vns by  
vns in diesem zit / do sprach er zu sinne  
ningern Ich haif aber wch <sup>reg mit</sup> knacht ich  
haif aber vch ieg min frind / vā vō der  
frindschaft künpt an folkirantē sichte  
bestizung ¶ Du zwelt frucht du den kün-  
pt vō der würdigen empfāchung / des wür-  
digen saccament ist das es den menschen  
mit got veraint / das ist das end vnd die  
erfüllung aller ding / die da gesprochen  
sind / oder gesprochen mügend werden.

<sup>der</sup> ober spiz lob fruchten vnd wircken die  
 gantz welt ist dar zu geschaffen das alle  
 ding zu der ainigkeit in ainu ding folbra-  
 che werdent. Nun als der her ihu sprach.  
 Als mich hat gesent der lebige vatter vnd  
 ich leb vō vatters wegen vnd welcher mi-  
 ch mißt der lebt vō mine wegen vnd welch-  
 er mißt das brot der lebt in ewigkeit. Es ist  
 kein grösser vñ besunder ainigkeit wen  
 du heilig vñ höchwirdig trüeltigkeit  
 vnd ist ain grosse besunder vñ wunderber  
 verainigung der menscheit xpi ihu in ai-  
 nigkeit der person gotz sin vnd ist ain gro-  
 sse vñ besunder ainigkeit aller osser welt-  
 ten heilgē gegen in selb vñ zu got inu herē.  
 Nun empfindend die mensche das höch-  
 würdig sament in dreyer lay wif das  
 ist geistlich vnd samentlich vñ geist-

lich vnd sacramentlich ¶ Die menschen  
die das würdig sacrament geistlich empf  
achend / das sind die / die in den genaden  
gottes sind / vnd andächtiglichem messe  
rend / durch den waren glöben / der da durch  
die liebi wircket / so empfachend sy das sa  
crament geistlich ¶ Die andere mensche  
die das würdig sacrament allain sacra  
mentlich empfachend / das sind die / die das  
höchwürdig sacrament empfachend / in  
iren sünden / on ew vnd on bichte ¶ Die  
dritten menschen die das hoch würdig  
sacrament geistlich vnd sacramentlich  
empfachend / das sind die / die das wür  
dig sacrament in der genaden gottes  
empfachend ¶ Es geschicht vnder wille  
das / so der mensche wil zu dem höchwür  
digen sacrament gän / das ym die gen:

36  
ad der andacht vnder zügen wirt das  
geschicht vō dreyer lay sach wegen ¶ Du  
erst sach ist das der mensche gedennet  
get werd vñ mit in sich selb hofft ¶ Du an-  
der sach ist das der mensche durch die  
gedult beverd werde ¶ Du drit sach ist  
das der mensch vmb den vnder zug der  
andacht gecronet werd ¶ Es sind och drey  
sach war vmb of gesetzt ist das höchwör-  
dig sacrament des zartte freulichnamens  
vnsers lieben heren ihu xpi ¶ Die erst sache  
ist das der almächtig got erzagt die  
on messbarkeit seines gewaltes ¶ Du an-  
der sache ist das der almächtig got erza-  
igt die on begriffenlichkeit seiner wissh-  
ait ¶ Du drit sache ist das der almächtig  
got erzagt die on vssprechlichkeit seiner



gütwilligkeit vnd gietty vnd di drif-  
tig sach ist aller mächtigest **In dem bü-**  
**ch der geistlichen rechten das man nem-**  
**pt clementin da stait geschribē vō dem**  
**höchwidigen sacrament vnsers lieben**

**U**nser lieber heren ihu cristi also  
here vnd vnsere aller liebster be-  
halter ihu xpi sprach zu seinen  
jüngern das dend in meiner  
gedächtnis als du aller forderste vñ be-  
rempfeste gedächtnis dimer über treffen-  
den lieb vñ dar durch er vns lieb hat der vns  
das höchwidig vnd hailig sacrament  
gegeben hat **Du bist ain wunderber ge-**  
**dächtnis vnd ain erschrockne lustberka-**  
**it sieh vnd aller sichrest vnd über alle di-**  
**ng kostlich in dem ernütet sind zaitchen**  
vnd die wunder zaitchen ver wandlet in